FDP KV Gießen

LICHER FREIDEMOKRATEN AUF ORTSBEGEHUNG IN BIRKLAR

19.11.2020

Gemeinsam mit Ortsvorsteher Sebastian Schäfer, Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Birklar sowie Vertreterinnen und Vertretern der „Bürgerinitiative gegen Straßenausbeiträge“ nutzten die Licher Freien Demokraten Mitte Oktober die Möglichkeit, eine Ortsbegehung in Birklar durchzuführen. Schwerpunkte der Besichtigung waren der Anbau des Feuerwehrgeräthauses, das geplante Baugebiet und die neue Ortsdurchfahrt.

Wie von den anwesenden Mitgliedern der Feuerwehr berichtete wurde, verzögert sich die Fertigstellung des Garagen-Anbaus des Feuerwehrgerätehauses erheblich. Es stehen keine funktionsfähigen Räumlichkeiten für die Einsatzbereitschaft und den Schulungsbetrieb zur Verfügung. Besonders ärgerlich sei zudem die noch nicht funktionierende Dachentwässerung, die den Rohbau sogleich wieder beschädige. „Für die ehrenamtlichen Mitglieder, die im Falle eines Brandes den Bürger zur Seite stehen und zudem mit viel Engagement eine tolle Jugendarbeit leisten, ist diese Verzögerung in der Fertigstellung des Feuerwehrgerätehauses ein großes Hindernis, um ihre Arbeit weiterhin so erfolgreich durchführen zu können. Daher muss hier, wie auch in Muschenheim, schnellstmöglich Abhilfe geschaffen werden“, unterstrich Ortsbeirat Uwe Mönke die Dringlichkeit der Lage.

Für die Investoren stellte Andreas Lewandowski das neu geplante Baugebiet in Birklar vor. Das Konzept sieht hier neben altersgerechten Wohnungen in zwei Mehrfamilienhäusern auch bezahlbarem Eigentum für junge Familien in Form von 2 mal 4 Reihenhäusern vor. Auch der in die ehemalige Maschinenhalle zu integrierende Dorfladen wurde angesprochen, der für die Versorgung mit Brötchen, Frühstück usw. für die Bewohner Birklars und das angrenzende Unternehmen sorgen soll. „Ein vielseitiges

Abgerufen am 01.11.2026 unter https://fdp-giessen.net/?p=844

Projekt, dessen Vorzüge ja auch letztes Jahr im Rahmen des Aufstellungsbeschlusses vom Parlament entsprechend gewürdigt wurde“, so die FDP-Ortsvorsitzende Jana Nathalie Burg. Man warte nun gespannt, wann es mit den nächsten Schritten der Verwaltung weitergeht.

Gemeinsam wurde außerdem die bereits sanierte Teilstrecke der Birklarer Ortsdurchfahrt abgegangen und begutachtet. Dabei verwiesen Vertreterinnen und Vertreter der Bürgerinitiative insbesondere auf die an einigen Stellen bis zu 6,50 m breiten Bürgersteige, die weder durch Bäume begrünt werden sollen noch für ausreichend Parkplätze angedacht sind. Um die Kosten für die Fahrbahn, die durch den Kreis getragen werden, offenbar möglichst gering zu halten, wurde diese nur in den Mindestmaßen ausgeführt. Die Anwohner hingegen müssen nun die breiten Bürgersteige finanzieren, deren Kosten sich vom anfangs angekündigten Wert inzwischen fast verdoppelt haben. Bedenklich erweist sich neben der schmalen Durchfahrt im Birklarer Ortskern zudem die Ortseinfahrt aus Lich kommend. Nach einem Fahrbahnteiler, der bereits zur Reduzierung der Geschwindigkeit der heranfahren Fahrzeuge beitragen soll, verengt sich die Fahrbahn durch Fahrradstreifen nochmal erheblich, so dass kaum zwei Autos gefahrlos aneinander vorbeipassen.

„Die Unzufriedenheit der Birklarer Bürger und der Bürgerinitiative über die gesamte Situation vor Ort und besonders über die hohen Gebühren ist nachzuvollziehen“, so die FDP-Ortsvorsitzende Jana Nathalie Burg. „Vor diesem Hintergrund haben sich die Freien Demokraten in Lich im Rahmen ihrer Klausur zum Kommunalwahlprogramm nach intensiver Debatte dazu entschlossen, für eine Abschaffung der Straßenausbaubeiträge zu plädieren“, ergänzt der Ehrenvorsitzende der FDP Bundespartei und Abgeordnete im Deutschen Bundestag Dr. Hermann Otto Solms abschließend.

Fotounterschrift: Wie stark sich die Fahrbahn nach dem Fahrbahnteiler verengt, wurde den Teilnehmern der Ortsbegehung durch den vorbeifahrenden Traktor eindrucksvoll verdeutlicht.

Abgerufen am 01.11.2026 unter https://fdp-giessen.net/?p=844